

Ressort: Politik

FDP-Chef Lindner setzt sich für Fünf-Prozent-Hürde ein

Berlin, 09.03.2014, 15:08 Uhr

GDN - Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Aufhebung der Drei-Prozent-Klausel bei Europawahlen hat sich der FDP-Vorsitzende Christian Lindner dafür eingesetzt, an der Fünf-Prozent-Hürde bei nationalen Wahlen festzuhalten. "Die Sperrklausel hat sich bei Bundestags- und Landtagswahlen bewährt", sagte Lindner der "Welt".

Diese schütze das Parlament vor Zersplitterung und sichere seine Funktionsfähigkeit, so der FDP-Chef weiter. Er mahnte: "Parteien sollten eine gewisse Festigkeit in Programm und Organisation haben." Zuvor hatte der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts Hans-Jürgen Papier die Befürchtung geäußert, nach dem Karlsruher Urteil könnte auch die Sperrklausel für die Bundestagswahl fallen. Die Gemeinsamkeiten zwischen Bundestag und Europäischem Parlament seien doch sehr groß, wenn es um den Schutz der Funktions- und Arbeitsfähigkeit gehe, sagte Papier der "Welt". Das Karlsruher Urteil halte er "weder im Ergebnis noch in der Begründung für richtig". Der Grünen-Abgeordnete Hans-Christian Ströbele forderte die Abschaffung der Fünf-Prozent-Sperrklausel für den Bundestag. "Ich halte die Fünf-Prozent-Hürde für undemokratisch, weil sie dazu führt, dass Millionen von Wählern im Bundestag nicht vertreten sein können", sagte er der "Welt". Dies habe die letzte Bundestagswahl gezeigt: "Das kann nicht demokratisch sein." Das Gericht hatte die deutsche Drei-Prozent-Hürde bei Europawahlen Ende Februar ersatzlos gestrichen. Die Sperrklausel verstoße gegen die Grundsätze der Wahlrechtsgleichheit und der Chancengleichheit der Parteien, entschieden die Richter. Kleine Parteien rechnen sich bei der Europawahl im Mai nun größere Chancen aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31291/fdp-chef-lindner-setzt-sich-fuer-fuenf-prozent-huerde-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619